



Obfelden/Ottenbach, 27. August 2012

Medienmitteilung

„Langjähriges Versprechen einhalten –lasst uns nicht im Stich!“

Heute Montagmittag haben 50 Vertreter der IG Sicherer Schulweg gemeinsam mit 150 Schulkindern eine bewilligte Kundgebung auf der Zürcher Gemüsebrücke durchgeführt. Sie dankten dem Kantonsrat für dessen Zustimmung zum A4-Zubringer vom 9. Januar 2012 und erinnerten daran, dass mit einem Ja zur Abstimmungsvorlage eine langfristige Lösung der Verkehrsprobleme möglich ist, die auch die Interessen des Naturschutzes berücksichtigt.

Von der achtjährigen Zweitklässlerin bis zum 72-jährigen Grossvater war heute eine bunte Delegation aus Obfelden und Ottenbach auf die Zürcher Gemüsebrücke gepilgert. Mit hellgrünen T-Shirts, Ballonen und bunten Transparenten machten sie auf die bevorstehende Abstimmung vom 23. September und ihr Anliegen aufmerksam: Seit der Eröffnung der Autobahn A4 im Knonauer Amt nimmt der Durchgangs- und Schwerverkehr durch Obfelden und Ottenbach kontinuierlich zu. Am meisten leiden darunter die 870 Schulkinder, die täglich auf gefährlichen Zubringerstrassen zur Schule müssen.

Eine Nulllösung gibt es nicht – Verbreiterung der Ortsdurchfahrten wäre sehr teuer

Es sei jetzt an der Zeit, so der Ottenbacher Gemeindepräsident Kurt Weber, das langjährige Versprechen für die Entlastung der beiden Dörfer in die Tat umzusetzen. „Lasst uns nicht im Stich“, forderte Philipp Schweiger, Co-Präsident der IG Sicherer Schulweg, „es macht doch keinen Sinn, mit praktisch gleich viel Geld – bis zu 30 Millionen Franken – die Ortsdurchfahrten auf Lastwagenbreite auszubauen und damit wieder eine Menge neuer Probleme zu schaffen. Genau dies wäre bei einem Nein der Fall.“

Freiwillige Teilnahme der Schülerinnen und Schüler

Die Teilnahme an der Kundgebung der IG Sicherer Schulweg war für die Schulkinder freiwillig und musste von den Eltern schriftlich bestätigt werden. Der Stoff der beiden verpassten Lektionen wird nachgeholt. Wer keine Lust darauf hatte, besuchte heute den gewohnten Unterricht. Die Primarschule Obfelden war an der Aktion nicht beteiligt und bot den Kindern lediglich die Möglichkeit, an der Kundgebung teilzunehmen. „Die Kinder setzen sich hier für ein Thema ein, das sie unmittelbar betrifft“, sagt Schweiger, „zugleich erleben sie hautnah, wie Demokratie funktioniert.“

Medienkontakt

Philipp Schweiger, 8912 Obfelden, medien@sicherer-schulweg.ch, 079 884 84 44

Bildmaterial zur Kundgebung:

<http://www.sicherer-schulweg.ch/medien/index.html>



Über IG Sicherer Schulweg

Die IG Sicherer Schulweg ist eine parteiübergreifende Vereinigung von Eltern und Dorfwohnern aus Obfelden und Ottenbach, die sich für Verkehrssicherheit und menschenfreundliche Dorfzentren einsetzt. Sie befürwortet den Bau des A4 Zubringers, weil er Obfelden und Ottenbach vom ständig wachsenden Durchgangs- und Schwerverkehr zum Autobahnanschluss Affoltern a.A. entlastet und den Kindern ein sicheres Erlebnis „Schulweg“ ermöglicht.

www.sicherer-schulweg.ch